

Einleitung:

Es ist eine von diesen Nächten, wo du aus einem Traum erwachst... und nicht weißt... *Wo bist du? Wer bist du?* ... weil du eben noch in einer ganz anderen Welt warst... weit, weit weg... und doch so real...

Ich erwache aus so einem Traum... setze mich auf... muss mich sammeln... habe gerade ein ganzes Leben geträumt... mehr noch... ein ganzes Menschenleben... und wie es inszeniert wurde. Ich sah diesen Film... im Bruchteil seiner Zeit... und in einer Klarheit, wie es mein Gehirn nicht hätte erfassen können...

In den Tagen und Wochen darauf vervollständigt sich eine Geschichte, die ich niederschreiben sollte. Dieser Lebenstraum mit allen Einzelheiten ist jedoch so komplex, dass ich am liebsten einen USB-Stick in meinen Kopf gesteckt hätte, um die Daten dann einfach in den Computer fließen zu lassen... das geht aber nicht (noch nicht ☺)... und deshalb setzte ich mich hin... und begann zu schreiben...

... eine Geschichte... ein kosmisches Märchen... erzählt von der Seele... dem Inkarnationsvertrag vor der Geburt... bis zu den Tiefen des Mensch-Seins... den Schattenwelten... und wie der verkörperte Mensch seine Seele... seinen Auftrag... wieder findet. Ich versuche, die vielen Traumbilder wie Puzzle-Teile zusammen zu bauen... die Geschichte in ihrer ganzen Komplexität zu erfassen... in den verschiedenen Dimensionen unseres Seins. Ich lasse mich tragen... von den Wogen der Gefühlsebene... tauche ein in Neptuns Unendlichkeit... um seine Tiefen zu spüren... und niederzuschreiben.

IATEC ist die Seele, die mich durch diese Geschichte führt... eine Lebensgeschichte der anderen Art... eine Seelen-Biografie... vielleicht aber auch die Geschichte von vielen Menschen... im einen oder anderen Abschnitt...

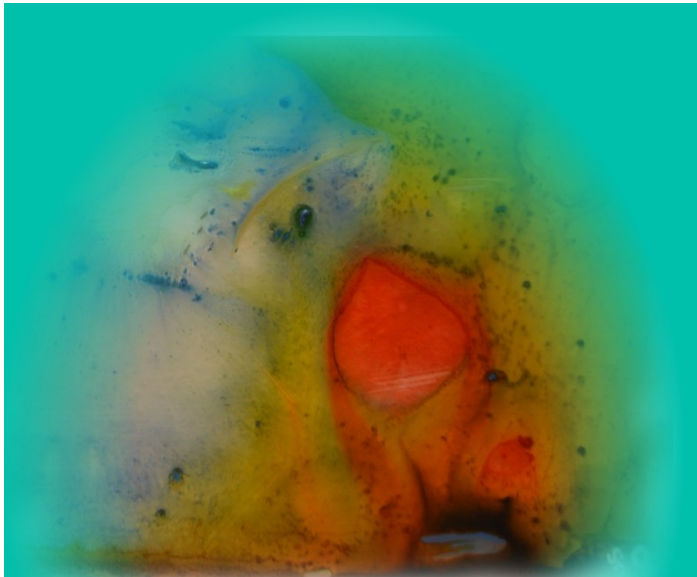
Um die Geschichte lesefreundlich zu gestalten, verzichte ich auf die doppelseitige Geschlechterbezeichnung. Unabhängig von der inhaltlichen Gestaltung möchte ich darauf hinweisen, dass in meiner ganzen Arbeit beide Geschlechter als gleichwertig erachtet werden. Das gesamte Werk ist in der Gegenwart geschrieben... mit Ausnahme von einigen wenigen Rückblicken...

... denn es gibt keinen Anfang und kein Ende... es passiert alles JETZT...

... im Kosmos!

... was die Seele spricht!

... wie das Leben spielt!



Chaos, Verwirrung!

Sturmböen ziehen auf...
wirbeln wild und tobend...
bäumen sich auf zu mächtigen Monstern...
schwere Wolken verdunkeln den Himmel...
schwarzer Regen prasselt nieder...
Blitze fahren furchterregend drein...
ein Erdbeben erschüttert den Boden...
die Wellen der Erschütterung verbreiten sich...
über den ganzen Planeten...
... und ein großer magnetischer Sog...
zieht alle Seelen ins Zentrum Mebusa's!

Mebusa, ein kleiner friedlicher Planet...
unter dem Schutzschirm von Venus...
kennt solche Katastrophen nicht.

Es muss etwas ganz Furchtbares geschehen sein...
etwas, was die Existenz Mebusa's gefährdet...

Plötzlich ist alles in Aufruhr!
Panik bricht aus!

Der König und die Königin erscheinen im großen Kristall...

nicht wie sonst immer...

in ihrer wunderschönen Einheit strahlend.

Ihr Auftritt ist ernst...

die Besorgnis steht ihnen ins Gesicht geschrieben.

Noch immer tosen die Stürme...

noch immer bebt der Boden...

Nur das Königspaar...

im Kristall...

am zentralen Pol des Planeten...

kann ein stabiles Schutzfeld aufbauen...

und aufrecht erhalten...

Die friedlichen Seelen Mebusa's...

verängstigt und verwirrt...

flüchten in die Schwingung des Schutzfeldes...

... und sind gespannt...

Die Kommunikationsspiralen von Königin und König verschmelzen ineinander... zu einem androgynen Schall:

„Wir sind mit einem Zustand konfrontiert, den wir in unserem Sternenfeld nicht kennen... und wir befürchten, dass unsere Intelligenz gefährdet ist. Ein Seelenteil unserer Tochter Celainy ist soeben völlig verstört vom Planeten Gaia zurückgekehrt. Die Befreiung ihrer Dualseele ist gescheitert... wieder einmal... und diesmal betrifft es uns alle...“

Das ist ein Schlag ins Herz!
Alle sind entsetzt...
und die Welle der Bedrücktheit...
löst erneut ein Beben aus...
und erschüttert den Planeten bis ins Zentrum!

Das Königspaar verstärkt den Schutzschild...
und mit ruhigem... aber doch ernstem Klang... fahren sie fort:
„Ihr müsst die ganze Geschichte erfahren...

Wie ihr wisst, ist Tipholus, unser Sternenbruder nach Gaia gereist... um seine Seele weiterzuentwickeln... die Dualität zu vollenden. Gaia bietet hierfür die besten Voraussetzungen... wenn auch sehr schwierig... aber seine Seele weiß das... und lässt sich drauf ein. Er liegt hier in seiner Schlafkammer... denn nur ein Teil seiner Seele ist die Reise zu Gaia angetreten. Ausgebildet in der Disziplin gegen die dort so mächtige Schattenwelt... sollte er zurückkehren... und mit eurer Schwester Celainy den Vorsitz unseres Planeten übernehmen. Zu viele Monde dauert seine Inkarnationen nun schon... sein Seelenteil ist immer noch nicht zurückgekehrt... seine Seele hier nach wie vor im Trancezustand... und wir haben kaum Möglichkeit, helfend einzugreifen. Seine hohe Schwingung ist auf Gaia sehr begehrt... und gute Nahrung für die im ganzen Kosmos gefürchtete Krake auf Gaia. Tipholus scheint in eine gewaltige Karma-Spirale verstrickt zu sein... das sind unsere letzten Informationen, die wir haben. Von hier aus können wir nur kurze Sequenzen seiner Existenz sehen... sein Verhalten nicht immer verstehen. Hohe Wesenheiten aus unserem Kreis versichern uns, dass es sehr schwierig sei, in der Verdichtung Gaia's Klarheit zu bewahren. Die Karma-Spirale ist tief in der Masse verankert, erzählen sie immer wieder... und sie bohrt sich regelrecht im Planeten fest. Die Krake... so berichten die

Weisen... ist ein Meister der Manipulation... und beherrscht den ganzen Planeten. Erst wenn der tiefste Spiral-Punkt erreicht ist... und man die Kraft hat, sich der Krake zu stellen, wird die Seele aus ihren Fängen freigegeben... ein high-potential-Programm für jede Seele... munkelt man... und unser Bruder steckt dort fest.

Gaia hat eine enorme Verdichtung... was die Verbindung zu Tipholus' Inkarnation erschwert... und eine Kommunikation fast unmöglich macht.

Wir haben Rettungsversuche gestartet... wie schon erwähnt... einige unserer Meister reisen zur Inkarnation auf Gaia, um Tipholus nach Hause zu holen... doch alle scheitern... noch vor der Begegnung mit der monströsen Krake auf Gaia...

Unsere Tochter Celainy entscheidet sich nun für eine Inkarnation auf diesem Planeten. Als Zwillingsseele... mit der höheren Liebe... und einem weiteren Teil seiner eigenen Seele... kann sie magnetisch direkt in sein Herz vordringen... ein letzter Versuch! In Abstimmung mit Tipholus' Trance-Energiefeld... können wir so weit in seinen gefangenen Seelenteil auf Gaia vordringen... sein Bewusstsein erreichen, dass er dieser Seelenvereinigung mit Celainy... und einer neuen Inkarnation auf Gaia zustimmt...

Diese Daten sind jetzt im Körper eines kleinen Jungen... hell strahlend und leuchtend... wächst er auf... in einem völlig verdunkelten Umfeld... und mit der Programmierung... der Sehnsucht, seine Dualseele zu treffen... und vereint mit Celainy heimzureisen.

Wir wissen, dass auf Gaia mit Techniken gearbeitet wird, die kosmisch nicht vereinbar sind... und so wird Celainy's Körper noch vor ihrer menschlichen Geburt einfach brutal zerstört. Dieser Teil ihrer Seele ist nun völlig verwirrt und verstümmelt zurückgekommen... auch sie ist am chaotischen Energiefeld Gaia's gescheitert! Die gefürchtete Schattenwelt ist zu einer riesigen Krake geworden... und scheint auf Gaia eine unkontrollierbare Macht erlangt zu haben... Celainy ist jetzt in einer unserer Regenerationsröhren... und mit ihrer Seelenstabilisierung werden sich auch die Unwetter beruhigen... und Mebusa ins Gleichgewicht schwingen..."

Müde wirken die beiden, sonst so strahlenden Höchsten dieses Planeten... und spätestens jetzt ist allen klar, dass ein neuerlicher Versuch, Tipholus zu befreien, so gut wie unmöglich ist. Traurigkeit und dunkle Wolken verschwimmen ineinander und es wird finster...

Das Königspaar weiß um die Verantwortung, die auf ihnen lastet... für ihr Volk... für ihren Planeten... für Tipholus! Sie verschmelzen mit dem Kristall zu einer großen Lichtkugel... im Moment das einzig Leuchtende auf Mebusa. Sie ziehen kosmische Lichtfäden heran und zentrieren damit den gesamten Planeten, um wieder eine einheitliche Schwingung herzustellen...

Wie von alleine verbinden sich alle Seelen... verschmelzen zu einer Gruppenseele... das gemeinsame Energiefeld hebt die Schwingung... und bildet ein wunderschönes Mosaik, das sich wie eine Decke über den gesamten Planeten legt. Die funkelnde Kugel zieht nun auch die Lichtenergien der großen Sonne an... und gemeinsam senden sie einen lauten Hilferuf!

Einen Moment scheint es, als ob der Kosmos still stehen würde...

Ein heller Punkt erscheint am Horizont... kommt näher... alle sind geblendet. Erst als diese Lichtkugel die Atmosphäre Mebusa's und die dichten Wolken durchdrungen hat... wird die Schwingung transformiert... und man erkennt deutlich... ein ovales Flugschiff, gleißend hell... leise surrend... ein Seelengefährt der Sternenföderation.

Der Hilferuf wurde erhört!

Der ganze Planet Mebusa mit all seinen Seelen wartet hoffnungsvoll und gespannt...

Langsam senkt sich das Schiff auf den noch immer leicht rüttelnden Boden... das Surren wird leiser... eine Tür öffnet sich... und es erscheinen drei Lichtgestalten... ehrwürdige Wesenheiten... hoch und schlank... sie bewegen sich fast schwebend... und begrüßen Mebusa aufs Freundlichste... ihre Stimmen „fühlen“ sich an, als kämen sie aus allen Richtungen...

„Ihr habt um Hilfe gebeten?“, fragt einer der drei nun... und ohne eine Antwort abzuwarten... erklärt er weiter „Die Föderation hat uns gesandt, um das holografische Bild Eurer Situation aufzunehmen. Wir wollen mit dem Höchsten in eurem Kreis kommunizieren...“

Die drei Besucher erschaffen mit den Lichtstrahlen, die aus ihren Händen fließen, einen Vakuum-Raum und laden das Königspaar Mebusa's ein, Platz zu nehmen... die Schwingungsebene wird angeglichen... die Daten und Informationen werden mittels Holografie übertragen... und abgespeichert. Der Konferenzraum wird wieder aufgelöst. Eine der drei Wesenheiten trägt etwas unter dem Arm... es sieht aus wie ein kleines Buch... eine Kassette... und er erklärt am Weg zu seinem Schiff: „Ich habe hier die Kopie Eures Datennetzes... die gesamte Geschichte von Tipholus... und Eures Planeten. Wir müssen diese Daten nun mit der übergeordneten kosmischen Schwingung abgleichen, um Klarheit über Eure Situation zu erhalten. Wenn wir... gemeinsam mit dem höchsten Rat... eine Lösung gefunden haben... werden wir wieder kommen...“

Und sie verschwinden...

genauso mystisch wie sie gekommen sind... im All...

Stille!

Mebusa ist nicht mehr wie vorher!

Mebusa... ein Planet der Freiheit... der reinen Liebe... seine Seelen
offenherzig und ohne Bindung... im reinen Gefühl zueinander lebend...
Angst kennt man hier nicht. Harmonische Landschaften... legen sich
weich ineinander... glitzern in kristallinen Farben... das warme Licht
durchflutet alles. Eingebettet in einer Sternengruppe unter dem Schutz
von Venus... genährt von ihrer Anmut und Schönheit... konnte Mebusa
viele Aspekte der reinen Liebe integrieren... und in einer hohen
Schwingung stabilisieren.

Scheinbar unverwundbar...



Die Galaktische Föderation hat eine große Sitzung einberufen...

Es ist heiß geworden... im Kosmos... eine lodernde Gefahr zieht auf... das Feuer ist bereits entbrannt... und zieht alle in den Bann! Mebusa ist nicht der einzige Planet, der in Gefahr ist! Die Hilferufe im Kosmos werden immer mehr und immer lauter!

Der Rat der Weisen... der Karmische Rat... die Meister und Wesenheiten aus den hohen Dimensionen... alle sehen sich einer sehr großen Herausforderung gegenüber zu stehen...

Sie werten die Hologramme aus... sie messen die Strömungen... die Schwingungen der einzelnen Planeten... sie prüfen das kosmische Zusammenspiel... und immer kommen sie zum selben Schluss:

Ein Planet ist von einigen wenigen Sternennrassen in Besitz genommen worden. Sie leben dort nach ihren selbst ernannten Gesetzen und Strukturen... haben inzwischen ein Imperium aufgebaut... und bekriegen sich untereinander. Es handelt sich um Gaia... und die aus dem Gleichgewicht geratene Polarität. Die „Krake“ auf Gaia ist jedem ein Begriff... doch dürfte ihre Macht unbeschreibliche Größen angenommen haben. Durch Manipulation und Sklaverei werden Freiheit und Weiterentwicklung unterdrückt... kosmische Gesetze werden missachtet und missbraucht. Das Pendel der Kräfte zieht nur mehr in niedrige Frequenzen. Zu viele Karma-Spiralen haben sich in der Materie verankert, sodass die Ur-Masse des Planeten kaum noch regenerationsfähig ist. Große Mengen des inneren Materials drängen nach oben... wollen über die Planetenkruste frei gesetzt werden... es herrscht ein hoher Druck! Viele Seelen sitzen dort fest und ihre Verbindung nach Hause ist schwach geworden...

...und so wird beraten und skizziert... alle vorgeschlagenen Varianten durchgespielt... und deren Ergebnisse abgewogen. Doch bei allen möglichen Szenarien bleibt Gaia in einer verdichteten Schwingungsfrequenz gefangen... ist sogar in großer Gefahr, sich selbst zu zerstören... und wird somit als Ursprung für das Ungleichgewicht im gesamten System vermutet. Schließlich wird eine Entscheidung getroffen!

Als einzige Möglichkeit... beschließen die Weisen... wird eine extrem rasche Anhebung der kosmischen Schwingung gesehen... die transformierend wirkt... und gleichzeitig vielen Seelen einen Kanal in die Freiheit öffnet. Je mehr Seelen auf Gaia wieder Verbindung zu ihrer Heimatseele... zu ihrem Heimatplaneten aufnehmen, desto eher kann das Ungleichgewicht stabilisiert werden. Die Karma-Spiralen müssen gelockert werden... eine neu kalibrierte Generation muss inkarnieren!

Es werden gewaltige Umbrüche von Nöten sein, um diese chaotischen Knoten zu lösen. Kosmische Verbindungskanäle müssen reaktiviert werden... ihre Verankerungen auf Gaia sind verschleimt. Eine Immunität gegen die Manipulation der Krake wird geschaffen... diese „Impfung“ wird auf Mars entwickelt... und allen Neu-Inkarnationen injiziert.

Das Galaktische Zentrum und seine Föderation... mit dem Rat der Weisen und der Karmischen Rats-Delegation... haben nun alle Details dieser Rettungsaktion ausgearbeitet... und setzen eine gewaltige Energiewelle in Bewegung... das Projekt 22-717-02 ist geboren! Die Zentralsonne erhöht im selben Moment die Aktivität... ihre Stürme feuern diese Information über das gesamte Netz der Galaxie... und alle Planeten empfangen die Botschaft...

... und die alten Weisen wissen...

Das ist der erste Schritt!

Jede weitere Entwicklung ist nicht vorhersehbar!

Alle Gestirne werden von dieser Superwelle erfasst... und so kommt es dann auch, dass Mebusa die Erschütterung spürt... und neugierig auf Nachrichten wartet...

Mebusa, noch immer paralysiert von den Geschehnissen, kann in der Zwischenzeit Celainy stabilisieren... die Unwetter haben sich gelegt... und die Erschütterungen beruhigt. Celainy... noch sehr müde... erzählt die Eindrücke, die sie in der kurzen Zeit auf Gaia wahrgenommen hat... und sie wirkt sehr verwirrt... „Chaotische Zustände“, klagt sie „und so schmerzende Töne... schrill und laut... knödelartige Gebilde... verkrampfte Energiestränge... ineinander verklumpte Seelengruppen...“ zählt sie weiter auf... „alles so verklebt... so verschleimt... so erdrückend und schwer...“ und sie beginnt zu weinen... „Mein wunderbarer Tipholus...“ Celainy sinkt zu Boden... „ich habe ihn nur kurz wahrgenommen... er ist noch immer in dieser finsternen Welt gefangen... sein farbenprächtiges Seelenkleid hat jede Leuchtkraft verloren.... er ist gefesselt...“ und sie richtet sich flehend auf... „wird er jemals nach Hause zurückkehren?“

Ganz Mebusa fühlt mit ihr... doch niemand kann sich das nur annähernd vorstellen... niemand kann ihre flehende Frage beantworten...

Am Horizont wird es hell und ein leises Surren kündigt die Ankunft der Sternensbotschafter an. Vor dem großen Kristall, der jetzt wie ein riesiger Bildschirm wirkt, sind schon alle versammelt... und warten gespannt auf die Nachricht...

Das mystische Prozedere der Landung ist jetzt für Mebusa nicht mehr neu... doch ist dieses Mal eine weitere Wesenheit mit an Bord. Die vier großen Brüder schweben zum königlichen Kristall... zentrieren ihre Energien... und verkünden das neue galaktische Projekt:

„Wir haben ein Ungleichgewicht im Kosmischen Raum, das zwar nicht neu ist... jedoch ist die Herausforderung äußerst brisant geworden. Gaia, der schöne blaue Planet, ist zentraler Minus-Pol... und durch die enorm hohe Bandbreite an Emotionen... die starke Verdichtung... und die dort erschaffenen Konstrukte... nicht mehr den kosmischen Gesetzen folgend... nicht mehr einschätzbar. Jede „Landung“ auf diesem Planeten ist mit Gefahren verbunden, die wir weder berechnen noch beeinflussen... und schon gar nicht vorhersehen können!“

Ein wehmütiges resignierendes Seufzen geht durch die Runde...

Verständnisvoll fahren die Weisen fort...

„Ja, meine lieben Sternenkinder... ihr kennt nur die Liebe... die kosmische Liebe... und es ist auch die einzige Energie, die alles überlebt und überdauert. Doch sind wir jetzt in einem Konflikt mit Wesenheiten, die die Sprache der Liebe verlernt haben...

Wir wissen, dass Seelen und Seelenteile aus dem galaktischen Krieg auf den Planeten „Gaia“ geflüchtet sind. Es scheint, als würde der uralte Sternenkrieg auf diesem Erden-Planeten weiter ausgetragen werden... als würden die Flüchtigen und Verräter hier weiter ihr Unwesen treiben. Tatsächlich gibt es auf Gaia Menschenvölker... die von verschiedenen Sternenerassen abstammen... ihren Glauben als Religion verkünden... und ihre Machtinstrumente zur Manipulation nutzen. Sie können keine Einheit finden... keine gegenseitige Akzeptanz... keine Achtung! Sie haben Angst... und das schürt die niedrigste Form der Liebe... Emotionen wie Neid, Hass oder Eifersucht sind nur einige davon... Demütigung und Machtmissbrauch wird vielerorts gelebt... die Ausbeutung des Planeten wird rücksichtslos fortgeführt. Ihr seid hier nicht in der Lage, diese niedere Schwingung zu fühlen... ihr könnt sie nicht empfinden...

Die Konföderation hat nun ein Projekt gestartet... eine neue Generation für Gaia zusammengerufen... kosmische Krieger werden sie genannt. Als Spezialeinheit werden sie ein Hyper-Ausbildungs-Programm auf Mars durchlaufen, um dann auf Gaia zu inkarnieren. Mit dieser neuen Generation können wir versuchen, die Harmonisierung des kosmischen Gleichgewichts auf Gaia wieder zu aktivieren...

Mehr ist im ersten Schritt nicht möglich!“

Wieder ist ein resigniertes Klagen vom Volk Mebusa's zu vernehmen...

„Seid nicht mutlos, meine Lieben. Ihr seid doch Spezialisten eines harmonischen Zustandes... Meister der reinen Liebe... ihr müsst uns den Rücken stärken,“... und die Weisen fahren fort, um zu motivieren... „Ihr seid diejenigen, die die Liebe aufrecht erhalten! Ihr seid Wächter dieses höchsten Gutes!... und Venus, euer Mutter-Planet... versorgt euch doch gut... mit Strahlkraft und Glanz...“ Diese Worte richten die Schwingungsspirale wieder ein wenig auf... Kraft und Zuversicht sind langsam wieder spürbar...

Die Weisen treten zur Seite... denn nun ist es an der Zeit, den Lichtkrieger vorzustellen... der als vierte Wesenheit mit angereist ist...

Ein großer, mächtiger Sternenbruder verneigt sich... vor Mebusa und dem Volk... zum Gruß. Seine schlanke und doch drahtige Gestalt... zeigt kraftvolle Eleganz... seine Augen funkeln wie Smaragde... und seine ganze Erscheinung ist ehrwürdig.

IATEC ist sein Name und er beginnt, seine Geschichte zu erzählen...

Ich stehe vor diesen wunderbaren Sternenbrüdern und -schwestern, die in ihren Grundfesten erschüttert wurden... und alle Hoffnung in mich legen. Ich versuche gerade, mich ihrer Schwingung anzugleichen... und meine Aufgabe, die ich antreten darf, zu erklären... ihnen Hoffnung zu geben. Die Befreiung Tipholus' wurde mir aufgetragen...

